



Eine halbe Million Euro für das Applikationszentrum „Optoelektronik-Technologie“

29. Apr 2015

Von: Stabsstelle Hochschulkommunikation

Die OTH erhält eine halbe Million Euro für das Forschungsprojekt OPELOS – Optoelektronische und elektronenoptische Systeme. Die offizielle Auftaktveranstaltung fand an der OTH Regensburg statt.

Ein weltweit führender High-Tech-Standort auf dem Gebiet der Optoelektronik, ein Science-Park im Herzen der Oberpfalz: Mit der Gründung des Forschungsverbunds OPELOS (Optoelektronische und elektronenoptische Systeme) an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH), zu der am 21. April 2015 die offizielle Auftaktveranstaltung stattfand, sind diese Ziele von Prof. Dr. Rupert Schreiner in greifbare Nähe gerückt.

Möglich geworden ist die Gründung mit Mitteln aus dem Landesforschungsprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Im Zeitraum von 2015 bis 2017 erhält OPELOS daraus 500.000 Euro.

„Mittelfristig soll sich aus diesem Forschungsschwerpunkt ein Applikationszentrum ‚Optoelektronik-Technologie‘ entwickeln“, sagt Prof. Dr. Rupert Schreiner, Sprecher des OTH-Clusters „Optoelektronik und Lasertechnik“. „Fakultäts- und hochschulübergreifend und in Kooperation mit unseren Partnern aus der Industrie soll damit eine Symbiose zwischen grundlagenorientierter und anwendungsnahe Forschung geschaffen werden.“

OTH Regensburg-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier verwies bei der Auftaktveranstaltung zudem auf das Potential für die regionale Wirtschaftsentwicklung: „In diesem Verbund können wir das Thema in der notwendigen Breite von der Herstellungstechnologie bis hin zur Anwendung abdecken.“



Prof. Dr. Rupert Schreiner, Sprecher des Forschungsverbunds OPELOS – Optoelektronische und elektronenoptische Systeme bei der Vorstellung des Verbunds im Rahmen des Kick-Offs. Foto: OTH Regensburg

Auch Dieter Daminger, Referent für Wirtschaft, Wissenschaft und Finanzen der Stadt Regensburg und Mitglied des Hochschulrates der OTH Regensburg, freut sich über die Zusage für den OTH-Forschungsschwerpunkt OPELOS: „Diese Förderung ist ein ganz wichtiges Signal für die Optoelektronik-Technologie in Regensburg und für die hier ansässigen Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind. Die Zusage der Fördermittel begrüße ich daher sehr.“

In dem Forschungsverbund kooperieren namhafte Industriepartner mit drei Fakultäten der OTH Amberg-Weiden und OTH Regensburg. Im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung am 21. April 2015 wurden die anvisierten Forschungsthemen vorgestellt: Halbleitertechnologie, Nano- und Mikrostrukturen unter der Leitung von Prof. Dr. Rupert Schreiner, OTH Regensburg, Nanomaterialien unter Prof. Dr. Martin Kammler, OTH Regensburg, Laserprozesstechnik unter Prof. Dr. Peter Bickel, OTH Regensburg, und Prof. Dr. Jürgen Koch, OTH Amberg-Weiden, sowie Hybrider Aufbau und Verbindungstechniken, Faseroptik unter Prof. Dr. Gerhard Friedsam, OTH Regensburg.

[< Zurück](#)